



Lehranfänger im NÖ Tourismus um über 40 Prozent gestiegen

Ecker/Pulker: „Gutes Zeichen, dass es aufwärts geht“ – Plus bei Lehranfängern in NÖ Betrieben deutlich über Bundesschnitt

19.04.2022, 11:13



Wolfgang Ecker
Präsident der
Wirtschaftskammer NÖ

„Plus bei Lehr-
anfängern in NÖ
Betrieben deutlich
über Bundesschnitt“



Mario Pulker
NÖ Spartenobmann
Tourismus und Freizeitwirtschaft

© WKNÖ

WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker und NÖ Spartenobmann Tourismus und Freizeitwirtschaft

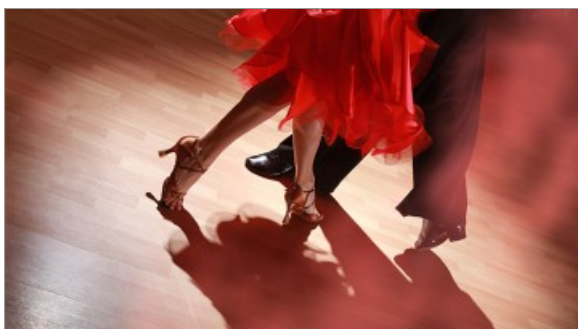
Gute Nachricht für die von der Corona-Krise hart betroffene Tourismuswirtschaft: Mit Stand Ende März ist die Zahl der Lehranfänger in Gastronomie & Co in Niederösterreich gegenüber dem Vorjahr um über 40 Prozent gestiegen. Aktuell befinden sich 296 Jugendliche im ersten Lehrjahr, Ende März 2021 waren es 211, also um 85 weniger. „Dieser geradezu sensationelle Anstieg ist ein gutes Zeichen, dass es aufwärtsgeht“, freuen sich **Wolfgang Ecker**, der Präsident der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) und Niederösterreichs Tourismus-Spartenobmann **Mario Pulker**.

Auch insgesamt ist „das Lehrlingsland NÖ gut aufgestellt“, so Ecker. „Aktuell bekommen 4.890 Lehnanfänger in den niederösterreichischen Betrieben „eine hochqualitative Ausbildung, die alle Chancen öffnet.“ Das sind 494 oder 11,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Der Anstieg ist damit auch deutlich höher als im Bundesschnitt (+ 7,8 Prozent). Insgesamt werden in Niederösterreich aktuell 16.362 Lehrlinge ausgebildet – um 207 mehr als 2021 und sogar um 752 mehr als im Vor-Corona-Jahr 2019. Ecker: „Die Richtung stimmt. Aber zahlreiche Betriebe quer durch die Branchen suchen nach wie vor

dringend Lehrlinge und freuen sich über engagierte junge Menschen, die mit der Lehre in ihre berufliche Karriere starten möchten.“ Die WKNO unterstützt die Lehre in Niederösterreich mit zahlreichen Initiativen, etwa einer Schnupper-Landkarte mit Betrieben, in denen junge Menschen Lehrberufe live kennenlernen können, oder eigenen Informations-Webinaren zur Lehre für Eltern.

„Unsere Tourismus- und Freizeitwirtschaft ist durch die Corona-Lockdowns besonders hart getroffen worden, was sich leider auch bei den Lehrlingszahlen massiv ausgewirkt hat“, so **Pulker**. Entsprechend ist der Aufholprozess in der NÖ Tourismuswirtschaft auch noch nicht abgeschlossen. 2019 gab es hier in Summe 1.075 Lehrlinge, aktuell sind es 913. **Pulker**: „Umso wichtiger ist es, dass wir jetzt wieder beim Aufholen sind. Denn unsere Betriebe bieten vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten mit tollen Chancen und brauchen Fachkräfte.“

Das könnte Sie auch interessieren



Alles Walzer: Ballsaison bringt NÖ Wirtschaft in Schwung

In Niederösterreich wird wieder getanzt. Die Ballsaison ist in vollem Gange und die Veranstaltungen sind gut besucht. „Bälle sind ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: Sowohl die Tanzschulen, aber auch Gastronomie, Veranstalter, der Modehandel, bis hin zu den Floristen profitieren von den schillernden Abendveranstaltungen“, betont Gert Zaunbauer, Obmann der Freizeit- und Sportbetriebe in der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ). [➤ mehr](#)



„Seit 30 Jahren nicht mehr so viele Lehrlinge in Niederösterreichs Industrie.“



Helmut Schwarzl
NÖ Obmann der Sparte Industrie

Über 20 Prozent plus – Boom bei Lehrlingern in Niederösterreichs Industrie

Zahl der NÖ Industrielehrlinge mit Höchststand seit 1992 – Schwarzl: „Ergebnis, auf dem wir uns aber nicht ausrasten dürfen“ [➤ mehr](#)



Ruf nach höherer Förderung für 24-Stunden-Betreuung

WKNÖ-Pozdena: Deutlicher Wertverlust der Förderung trotz jüngster Erhöhung um 90 Euro –
Umfassendes Service für Betreuungskräfte in zwölf Sprachen - „Niederösterreich ist bei den
Betreuungskräften und beim Service für die Personenbetreuerinnen und -betreuer gut aufgestellt.“

➤ mehr